

Notruf-Set komplett

Best.-Nr.: 5200 xx

Bestehend aus:**Lichtsignal mit Rahmen**

Best.-Nr.: 5203 xx

Zugtaster mit Rahmen

Best.-Nr.: 5202 xx

Abstelltaster mit Rahmen

Best.-Nr.: 5201 xx

Netzteil mit Rahmen

Best.-Nr.: 5204 xx

Ergänzungsprodukte (nicht im Lieferumfang):**Ruftaster mit Rahmen**

Best.-Nr.: 5206 xx

Abstell-/Anwesenheitstaster mit Rahmen

Best.-Nr.: 5205 xx

Bedienungs- und Montageanleitung**1 Sicherheitshinweise**

Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen. Dabei sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften zu beachten.

Bei Nichtbeachten der Installationshinweise können Schäden am Gerät, Brand oder andere Gefahren entstehen.

Bei Installation von Rufsystemen sind die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach DIN VDE 0800 einzuhalten.

Diese Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Produkts und muss beim Endanwender verbleiben.

2 Geräteaufbau

Das Notrufset ist ein drahtgebundenes Rufsystem bestehend aus folgenden Geräten:

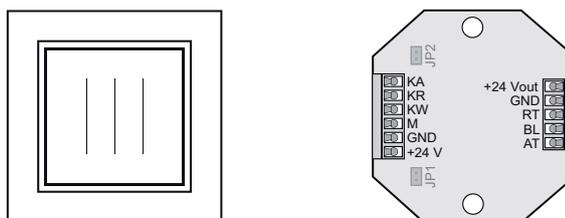
Lichtsignal (LS)

Bild 1: Lichtsignal-Aufsatz mit Rahmen (links), Rückansicht Einsatz (rechts)

Notrufsystem

Anschlüsse:

+24 Vout/GND Versorgungsspannung (abgesichert)

RT Ruftaster

BL Beruhigungsleuchte

AT Abstelltaster

KA Relais Arbeitskontakt

KR Relais Ruhekontakt

KW Relais Wurzelkontakt

} potenzialfreier Kontakt

M Meldeleitung (zum Dienstzimmer)

GND/+24 V Versorgungsspannung

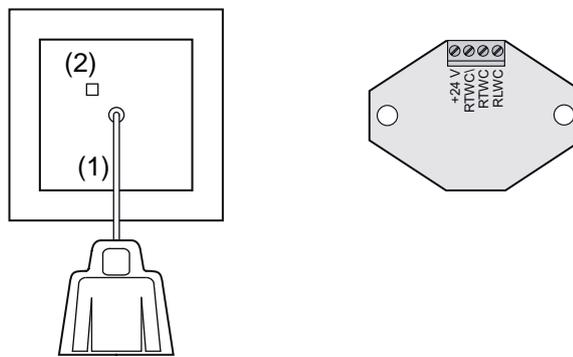
Zugtaster (ZT)

Bild 2: Zugtaster-Aufsatz mit Rahmen (links), Rückansicht Einsatz (rechts)

(1) Zugschnur

(2) Beruhigungsleuchte

Anschlüsse:

+24 V Versorgungsspannung

RTWC\ Ruftaster OUT

RTWC Ruftaster IN

RLWC Ruflampe (Lichtsignal)

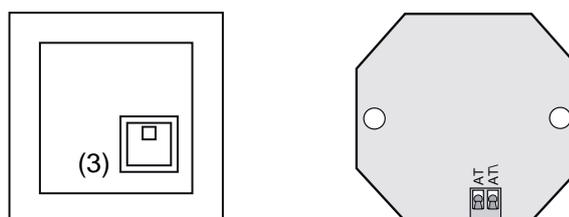
Abstelltaster (AT)

Bild 3: Abstelltaster-Aufsatz mit Rahmen (links), Rückansicht Einsatz (rechts)

(3) Abstelltaste (grün)

Notrufsystem

Anschlüsse:

AT Abstelltaster IN
AT\ Abstelltaster OUT

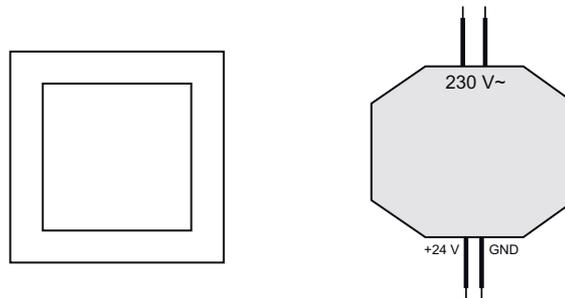
Netzteil (NT)

Bild 4: Blindabdeckung mit Tragrings und Rahmen (links), Netzteil (rechts)

Anschlüsse:

230 V~ Primärspannung - Anschlussleitungen: braun, blau
+24 V/GND Sekundärspannung - Anschlussleitungen: rot, schwarz

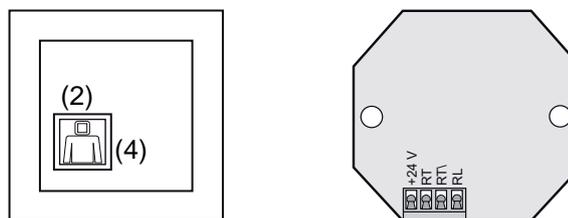
Ergänzungsprodukte (nicht im Lieferumfang)**Ruftaster (RT)**

Bild 5: Ruftaster-Aufsatz mit Rahmen (links), Rückansicht Einsatz (rechts)

(2) Beruhigungsleuchte

(4) Ruftaste (rot)

Anschlüsse:

+24 V Spannungsversorgung
RT Ruftaster IN
RT\ Ruftaster OUT
RL Ruflampe (Lichtsignal)

Abstell-/Anwesenheitstaster (AT/AN)

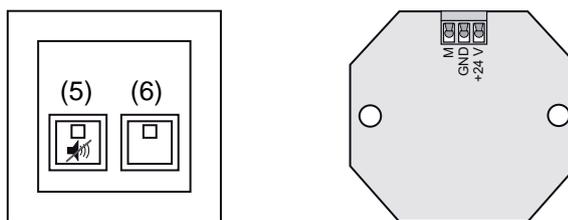


Bild 6: Abstell-/Anwesenheitstaster-Aufsatz mit Rahmen (links), Rückansicht Einsatz (rechts)

(5) Abstelltaste (gelb)

(6) Anwesenheitstaste (grün)

Anschlüsse:

M Meldeleitung zum Lichtsignal

GND/+24 V Versorgungsspannung

3 Funktion

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Notrufset eignet sich für alle Anwendungen, in denen die Installation eines Notrufsystems nach DIN VDE 0834 nicht ausdrücklich vorgegeben, dessen Einsatz wegen ausreichendem Gefährdungspotenzial aber unbedingt zu empfehlen ist.

Dies trifft insbesondere zu für WC-Räume in öffentlich zugänglichen Gebäuden wie Ämtern, Restaurants und Kaufhäusern oder in medizinischen Einrichtungen wie Arztpraxen und Pflegeheimen aber auch für öffentliche Toilettenräume in Schwimmbädern. Überall dort, wo Personen ohne visuellen oder akustischen Kontakt zur Umwelt in Notsituationen geraten können, ist die Installation des Notrufsets anzuraten.

- Unterputz-Montage in Gerätedose nach DIN 49073, für Lichtsignal und Netzteil ist eine tiefe Gerätedose zu empfehlen
- Notrufsystem für behindertengerechte WC-Räume in öffentlichen Gebäuden nach DIN VDE 0834

Produkteigenschaften

- Zuschaltung eines akustischen Ruftons am Lichtsignal
- Einstellung des Rufsignals als Dauersignal oder pulsierend über Jumper (Bild 1, JP1/JP2)
- Potenzialfreie Relaiskontakte zur Weiterleitung des Notrufs an ein Telefonwählgerät (nicht im Lieferumfang)
- Erhaltung eines ausgelösten Rufes oder der Anwesenheitsbestätigung bei Spannungsausfall und -wiederkehr
- Überwachung rufauslösender Geräte auf Drahtbruch, Anzeige durch rotes Dauerlicht und, wenn eingestellt, auch durch akustischen Dauerton

Funktionsweise der Systemkomponenten

Mit dem Notrufset können Alarmierungen ausgelöst und angezeigt werden, um im Notfall Hilfe bekommen zu können.

Wird bei einem Notruf der Zugtaster betätigt, leuchtet außerhalb des Raumes das rote Lichtsignal. Der Hilferuf kann durch einen Summer akustisch unterstützt werden.

Das Notrufset ist optional erweiterbar durch zusätzliche Rufaster oder Abstell-/Anwesenheitstaster, die einen Notruf empfangen und akustisch, z. B. in einem Dienstzimmer anzeigen können. Dort kann der Summertone mit der gelben Abstelltaste für ca. 20 Sekunden unterdrückt und über den grünen Abstelltaster am Notfallort aufgehoben werden.

4 Bedienung

Notruf-Set anwenden

- In einer Notfallsituation an der Schnur des Zugtasters (Bild 2, 1) ziehen oder die rote Taste des optionalen Ruftasters (Bild 5, 4) betätigen.
Das Beruhigungslicht (Bild 2/5, 2) leuchtet.
Das Lichtsignal außerhalb des Raumes leuchtet, ggf. unterstützt durch einen Summerton.
Und:
Wenn installiert, wird im Dienstzimmer oder einer Zentrale der Hilferuf durch die rote LED in der gelben Taste und einen Summerton am Abstell-/Anwesenheitstaster signalisiert.
 - Die gelbe Abstelltaste im Dienstzimmer betätigen (Bild 6, 5).
Das Rufsignal wird für ca. 20 Sekunden unterdrückt.
 - Am Notfallort angekommen die grüne Abstelltaste betätigen (Bild 3, 3).
Der Notruf ist abgeschaltet.
- ❶ Erst nach Betätigen der grünen Taste ist Anwesenheit markiert, so dass im Notfall ein Summerton am Abstell-/Anwesenheitstaster ertönt.

5 Informationen für die Elektrofachkraft

5.1 Montage und elektrischer Anschluss

Montagehöhen nach DIN VDE 0834 (Rufanlagen in Krankenhäusern, Pflegeheimen und ähnlichen Einrichtungen) sind zu beachten.

Zugtaster:

- mind. 20 cm über der maximalen Brausekopfhöhe
- Zugschnur maximal 10 cm über dem Boden hängen lassen, damit sie liegend erreichbar ist

Bedienstellen (Ruf-, Abstell-, Anwesenheitstaster):

- 0,7 ... 1,5 m über dem Boden

Signalleuchten (Lichtsignal):

- 1,5 ... 2,2 m über dem Boden

- ❶ Bei Bedarf Montagehöhe der Bedienstellen für Rollstuhlfahrer nach DIN 18024-2 **Barrierefreies Bauen** von 0,85 m einhalten.
- ❶ Der Knauf am Ende der Zugschnur vom Zugtaster ist mit einem Doppelknoten zu befestigen.



GEFAHR!

Elektrischer Schlag bei Berühren spannungsführender Teile.

Elektrischer Schlag kann zum Tod führen.

Vor Arbeiten an Gerät freischalten. Spannungsführende Teile in der Umgebung abdecken!

Notruf-Set anschließen

Die Grundausstattung des Notrufsystems ist im WC-Raum und vor dessen Tür zu installieren.

- Montageorte bedarfsgerecht auswählen.
- ❶ Darauf achten, dass das Lichtsignal außerhalb des Raumes und gut sichtbar für andere Personen platziert wird.

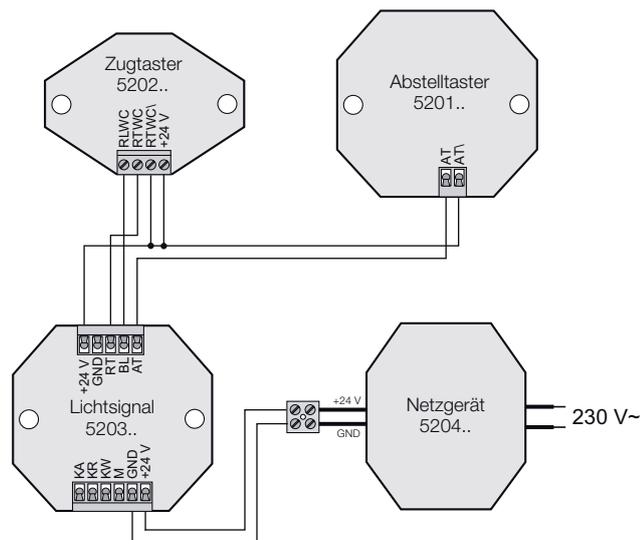
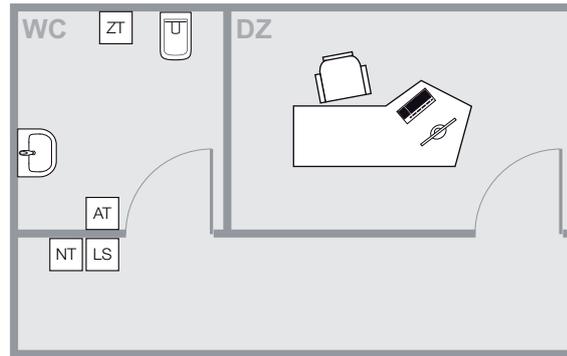


Bild 7: Verdrahtung Standard-Anlage für einen WC-Raum

- Geräte gemäß Verdrahtungsplan anschließen (Bild 7).
- Netzteil so in die Gerätedose legen, dass der Anschluss der 230 V- von dem der 24 V-Leitungen getrennt bleibt. Dazu das Netzteil zur Abschottung nutzen.

Notruf-Set erweitern

Die Installation kann durch weitere Zugtaster oder Ruftaster am notfallgefährdeten Ort ergänzt werden, um z. B. sowohl im Duschbereich als auch im Toiletten- oder Waschtischbereich eine notfallauslösende Bedienstelle zu platzieren. Zum Beispiel können auch benachbarte WC- und Duschräume (DU) auf diese Weise an ein Notrufsystem angeschlossen werden. In jedem Raum ist ein Abstelltaster vorzusehen.

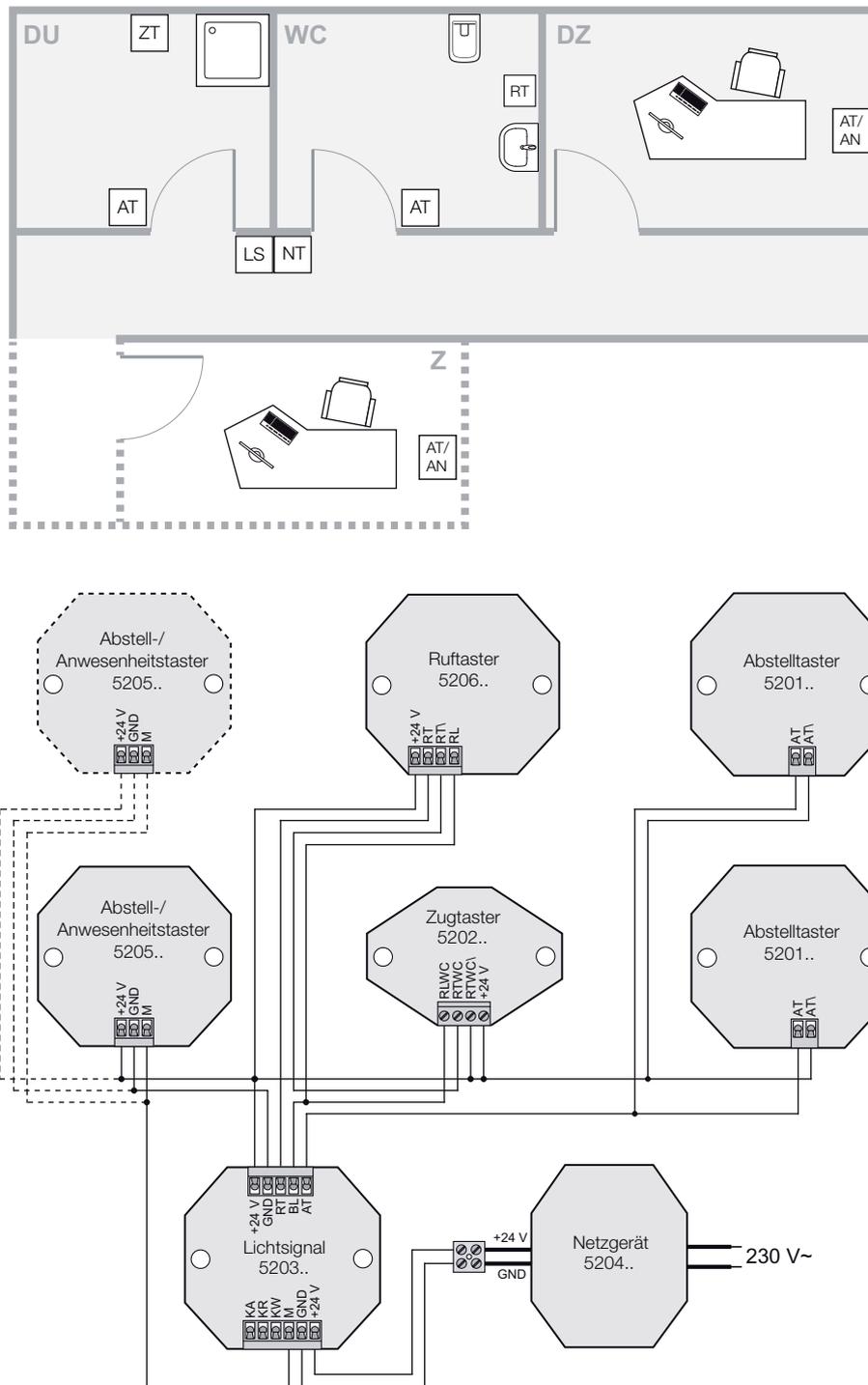


Bild 8: Installation mit zusätzlichem Ruf-, Abstelltaster und Rufweiterleitung ins Dienstzimmer

- Ergänzungsgeräte gemäß Verdrahtungsplan anschließen (Bild 8). Mehrere Zug-/Ruftaster werden in Reihe, mehrere Abstelltaster parallel verdrahtet.

Soll ein Notrufsignal nicht nur im Flur, sondern auch in einer entfernten Zentrale (Z) oder einem Dienstzimmer (DZ) angezeigt werden, können eine oder mehrere Abstell-/Anwesenheitstaster zusätzlich angeschlossen werden.

- Einen oder mehrere (Bild 8, gestrichelt dargestellt) Abstell-/Anwesenheitstaster gemäß Verdrahtungsplan anschließen.

i Die Entfernung zwischen Lichtsignal und Abstell-/Anwesenheitstaster darf 500 m nicht überschreiten.

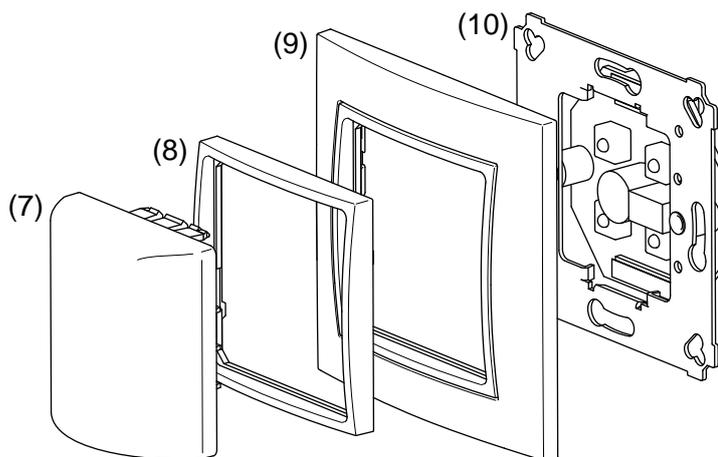
Gerät montieren

Bild 9: Montage, dargestellt am Beispiel des Lichtsignals

(7) Zentralplatte Lichtsignal

(8) Adapterring

(9) Rahmen

(10) Einsatz

- Einsatz (Bild 9, 10) des Gerätes am Tragrings mit der Gerätedose verschrauben.
- Rahmen und Adapterring über den Tragrings anhalten und die Zentralplatte aufstecken (Bild 9, 7 - 9).

5.2 Inbetriebnahme

Einstellung der Rufsignale

Auf der Platine des Lichtsignals befinden sich zwei Steckbrücken (Jumper), mit denen das akustische Signal zuschaltbar ist und Lichtsignal sowie Summertone veränderbar sind.

Jumper 1 (Bild 1, JP1):

- geschlossen: Summer aktiviert
- offen: Summer deaktiviert (Werkseinstellung)

Jumper 2 (Bild 1, JP2):

- geschlossen: Lichtsignal/Summer mit Dauersignal (Werkseinstellung)
- auch im Dienstzimmer
- offen: Summer /Summer pulsierend - auch im Dienstzimmer

Funktionsprüfung durchführen

- Vor der Inbetriebnahme alle Funktionen und Anzeigen auslösen und überprüfen (siehe Notruf-Set anwenden).

6 Anhang

6.1 Zubehör

Alle Geräte des Notruf-Sets können zur Ergänzung der Installation oder bei Ersatzbedarf einzeln bezogen werden.

Lichtsignal mit Rahmen	5203 xx
Zugtaster mit Rahmen	5202 xx
Abstelltaster mit Rahmen	5201 xx
Netzteil mit Rahmen	5204 xx
Ruftaster mit Rahmen	5206 xx
Abstell-/Anwesenheitstaster mit Rahmen	5205 xx

6.2 Technische Daten

Umgebungstemperatur	-5 ... +40 °C
Lagertemperatur	-25 ... +70 °C
Entfernung Lichtsignal zum Abstell-/Anwesenheitstaster	max. 500 m
Versorgungsspannung	DC 24 V=
Anschluss 24 V, eindrähtig	0,3 ... 1,4 mm
Anschlussklemmen	Schraubklemmen
Leitung 24 V	J-Y(St)Y, 2 x 2 x 0,6 mm

Netzteil

Eingangsspannung	AC 100 ... 240 V~
Netzfrequenz	50/60 Hz
Eingangsstrom	180 mA
Ausgangsspannung	DC 24 V=
Ausgangsstrom	250 mA
EU-Zulassungen	EN 60950, EN 60335

6.3 Gewährleistung

Technische und formale Änderungen am Produkt, soweit sie dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Im Gewährleistungsfall bitte an die Verkaufsstelle wenden oder das Gerät portofrei mit Fehlerbeschreibung an unser Service-Center senden.

Berker GmbH & Co. KG

Service-Center
 Hubertusstraße 17
 D-57482 Wenden-Ottfingen
 Telefon: 0 23 55 / 90 5-0
 Telefax: 0 23 55 / 90 5-111

Berker GmbH & Co. KG

Klagebach 38
 58579 Schalksmühle/Germany
 Telefon: + 49 (0) 23 55/905-0
 Telefax: + 49 (0) 23 55/90 5-111
www.berker.de